



HEUTE IM KREIS OLPE



Redaktion: 02761 89523
Ihre Ansprechpartnerin: Iris Schwarz

VEREINE & VERBÄNDE

OLPE

Kirchenchor St. Martinus: Die Probe fällt heute aus.

Chor „Olper Melange“: Probe unter der Leitung von Eckhart Oltmanns um 16 Uhr im DRK-Mehrgenerationenhaus, Löherweg 9.

WANDERN & AUSFLÜGE

BAMENOHL

SGV-Seniorenwanderungen: Treffen um 13.30 Uhr am Wanderheim. Die Wanderungen erfolgen über fünf und zehn Kilometer. Anschließend treffen sich beide Gruppen zum Ausklang im Wanderheim.

BEHÖRDEN

LENNESTADT

Ehrenamtsbörse Eil: 14 bis 16 Uhr, Rathauspavillon, Thomas-Morus-Platz 1. Infos unter: ☎ 02723/608456; E-Mail: eil@lennestadt.de oder: www.lennestadt.de

FITNESS & TRAINING

OLPE

Reha-Sport Orthopädie mit Regine Schendel: 9; 10 und 11 Uhr. Die Gruppe um 9 Uhr ist eine „Hockergruppe“ für Menschen mit eingeschränkter Beweglichkeit; DRK-Mehrgenerationenhaus, Löherweg 9.

NOTRUF

Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 112.

Polizei ☎ 110.

Krankentransport ☎ 19222.

Strafverteidiger-Notdienst ☎ 0800 8838830.

Anonyme Alkoholiker ☎ 02722 6379774.

Giftnotruf NRW ☎ 0228 19240.

Weißer Ring ☎ 116006.

Zentrale Behörden-Rufnr. ☎ 115.

APOTHEKEN

Apothekennotdienste von 9–9 Uhr. Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken: ☎ 0800 00 22833, Mobilfunk: 22833, www.apotheken.de

ÄRZTE

Ärztliche Bereitschaft ☎ 116 117.

KINO-PROGRAMM

OLPE

Cineplex
Franziskanerstr. 44, ☎ 02761 947380

► Bibi & Tina: Tohuwabohu total, 15 Uhr.

► Der Hunderteinjährige, der die Rechnung nicht bezahlte und verschwand, 17.30, 20.30 Uhr.

► Die Häschenschule - Jagd nach dem goldenen Ei, 15, 17.45 Uhr.

► Die Schöne und das Biest 3D, 14.45, 17, 20 Uhr.

► Fifty Shades of Grey - Gefährliche Liebe, 20.15 Uhr.

► Kong: Skull Island 3D, 17.30, 20.15 Uhr.

► La La Land, 17.30 Uhr.

► Logan - The Wolverine, 20 Uhr.

► The Lego Batman Movie 3D, 15 Uhr.

LENNESTADT

Lichtspielhaus

Hundemstr. 57, ☎ 02723 959590

► Bibi & Tina: Tohuwabohu total, 16.15 Uhr.

► Die Schöne und das Biest 3D, 16.30, 19.45 Uhr.

► Fifty Shades of Grey - Gefährliche Liebe, 18, 20 Uhr.

► Kong: Skull Island, 16 Uhr.

► Logan - The Wolverine, 20 Uhr.

IN KÜRZE

DROLSHAGEN

Feuerwehr-Ehrenabteilung: Treffen am Freitag, 24. März, um 19 Uhr im Land-gut-Hotel zur Brücke.

FLAPE

Dorfgemeinschaft: Am Freitag, 24. März, findet um 19 Uhr im Gasthof Henrichs eine Dorfversammlung statt. Unter Punkt Verschiedenes geht es unter anderem um das Flaper Dorf-fest. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

BERATUNG

OLPE

Beratungsnetzwerk für Menschen mit Behinderung: Behindertenbeauftragte des Kreises Olpe, ☎ 02761 81332, www.kreis-olpe.de/Beratungsnetzwerk.

Beratung rund um das Thema Pflege: Pflegestützpunkte informieren umfassend, trägerunabhängig, wettbewerbsneutral. Für Olpe: ☎ 02761 87242 u. ☎ 87177 oder ☎ 8367902; für Lennestadt: ☎ 02723 7192526; für Attendorn: ☎ 02761 81220.

Caritas-AufWind: 9 bis 12 u. 14 bis 16 Uhr, Caritas Station, Kolpingstraße 62, ☎ 02761 921 1511.

Beratungsstelle für Schwangere: Katholischer Sozialdienst, Mühlenstraße 5, Olpe. Terminvereinbarungen, Mo. bis Fr. 8.30 bis 12 Uhr und Di. u. Do. 14 bis 16 Uhr. Aussensprechstunde auch nach Vereinbarung in Lennestadt und Attendorn, ☎ 02761 83680.

Beratungsstelle für Schwangere und Schwangerschaftskonfliktberatung „Mirjam“: 8.30 bis 12 Uhr, Löherweg 4, ☎ 02761 838717. Träger: Frauenwürde NRW e.V.

WENDEN

Caritas-AufWind: 9 bis 12 u. 14 bis 16 Uhr, Hauptstraße 87, ☎ 02762 9876340.

ATTENDORN

Kreuzbund-Selbsthilfegruppe, für Menschen mit Suchtproblemen: 18.30 Uhr, Katholisches Pfarrheim, Am Kirchplatz 5. Kontakt: Rolf Weber; ☎ 02395 433, oder: http://www.kreuzbund-kreis-olpe.de

Tageselternverein, Vermittlung qualifizierter Tagesmütter und Kinderfrauen: 9 bis 12 Uhr, Wasserstraße 1 (1. OG; Räume des DRK), während der Sprechzeit, ☎ 02722 929024.

Sprechstunde des Kinderschutzbundes: 16 bis 17 Uhr, im Büro des Kreisverbandes, Kölner Straße 48, ☎ 02722 8089108. Es stehen Mitarbeiterinnen für alle Fragen und Probleme rund ums Kind, zur Verfügung.

ALTENHUNDEM

Krebshilfegruppe: 14.30 bis 16.30 Uhr, jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, St. Josefs-Hospital, Uferstraße. Ansprechpartnerin: Hildegard Piepenstock, ☎ 02723 3364.

Tageselternverein, Vermittlung qualifizierter Tagesmütter und Kinderfrauen: 16 bis 18 Uhr, Caritas-Station, Gartenstraße 6 (2. OG). ☎ während der Sprechzeit: 02723 688913121.

Information/Beratung zur Pflege bei kranken und älteren Menschen und zur palliativen Pflege: 8 bis 16 Uhr, Caritas-Station, Gartenstraße 6, ☎ 02723 95560.

LENNESTADT

Caritas-AufWind: 9 bis 12 Uhr, Mo. u. Do. 14 bis 16 Uhr (für Lennestadt und Kirchhundem) Gartenstraße 6, ☎ 02723 68891-3110.

FINNENTROP

Caritas-AufWind: 8.30 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, Bamenohler Straße 248, ☎ 02721 6025830.

LESERFOTO



Unter Schutz

Ein tolles Naturschauspiel hat Ingo Rameil aus Paderborn im Kreis Olpe entdeckt, fotografiert und uns zugeschickt. Er schreibt: „Jedes Jahr im Frühling sprießen tausende Märzenbecher aus dem

Saalhauser Waldboden. Einer von vielen Geheimtipps im TalVital. Der Märzenbecher oder auch „Frühlingsknotenblume“ steht streng unter Naturschutz!“

Mehr Platz für Senioren

Investitionen in Wohnungen lohnen auch für Familien

Kreis Olpe. Bessere Chancen, in den eigenen vier Wänden alt zu werden: Es werden deutlich mehr Senioren-Wohnungen im Kreis Olpe gebraucht, stellt die Industrie-gewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt fest. Andernfalls drohe eine „graue Wohnungsnot“.

Denn: „Der Kreis wird älter. Im Jahr 2035 werden hier bereits rund 38 000 Menschen leben, die zur ‚Generation 65plus‘ gehören“, sagt Friedhelm Kreft. Der neue Bezirkschef der IG Bau Westfalen Mitte-Süd beruft sich dabei auf eine Regional-Untersuchung zur „Wohnsituation im Alter“ vom Pestel-Institut in Hannover.

Keine Treppen

Viele Menschen seien im Alter auf eine altersgerechte Wohnung angewiesen – ohne Barrieren. „Das bedeutet, dass man keine Treppenstufen mehr gehen muss und mit einem Lift in die Wohnung kommt“, so Kreft. Die Senioren-Wohnungen sollten Türen haben, durch die ein Rollator oder Rollstuhl passe. Ebenso eine schwellenfreie Dusche.

Das seniorengerechte Sanieren ganzer Wohnhäuser liegt laut Kreft „voll im Trend“. Im vergangenen Jahr habe die staatliche KfW-Förderbank genau 285 Mal den alters-



So kann es gehen: Mit dem Rollator in die bodengleiche Dusche. Man sollte die eigene Wohnung möglichst frühzeitig „fit fürs Alter“ machen.

FOTO: PRIVAT

gerechten Umbau von Wohnungen im Kreis Olpe unterstützt. Dafür flossen Fördergelder in Form günstiger Kredite oder direkter Zuschüsse.

12,5 Prozent Zuschuss

„Dennoch bleibt noch viel zu tun. Und jede Sanierung lohnt sich. Übrigens nicht nur beim Senioren-Wohnen. Auch junge Familien können davon profitieren: „Wo heute ein Kinderwagen durch die extra breite Zimmertür rollt, passt in 40 Jahren auch ein Rollator durch“, sagt Friedhelm Kreft, und weiter: „Es kann nicht sein, dass äl-

tere Menschen nur deswegen ins Heim müssen, weil sie zu Hause keine seniorengerecht ausgebauta Wohnung haben.“

Von den förderungsfähigen Gesamtkosten für den altersgerechten Umbau zahlt die KfW bis zu 12,5 Prozent als direkten Zuschuss – maximal 6 250 Euro pro Wohneinheit, so die IG Bau.

Mehr Infos gibt es für Mieter, Haus- und Wohnungseigentümer im Internet: www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestandsimmobilien/Barrierereduzierung.

MENTAL-TIPP

Immer offen für Neues sein



Ich bin begeistert über Forschungsberichte und wissenschaftliche Forschungsergebnisse, sei es technisch, digital, medizinisch, neurowissenschaftlich, in der Weltraumforschung und vieles mehr. Jedes Mal fühle ich mich mitgenommen auf eine interessante „Forschungsreise“ und bin richtig neugierig auf die Ergebnisse. Wieviel Entwicklung und Fortschritt sind durch Forschung entstanden! Und es geht immer weiter.

Das Schöne an der Forschung ist ja: Es gibt keinerlei Denkblockaden. Das öffnet das Tor für Neuentdeckungen und Entwicklungen, die uns immer wieder gigantische Vorteile bringen.

In unserem Leben können wir ebenfalls Herausforderungen entdecken, wenn wir wie die Forscher offen dafür sind. Sie bringen uns weiter, wenn wir sie als neue Chance annehmen.

Dann geschehen Entwicklung und Wachstum, es ergibt sich eine Dynamik, die neue Lernschritte ermöglicht, neue Erkenntnisse und spürbare Verbesserungen ermöglicht. Diese Bereitschaft bringt Sie mit viel Freude voran, persönlich und beruflich.

Ludger Schrimpf, Mental-Fit-Experte und Coach aus Olpe, unterstützt Führungskräfte, Teams und Unternehmen mit dem Ziel, nachhaltiges, gesundes Wachstum zu fördern.

LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement: Telefon 0800 6060740*, Telefax 0800 6060750* Sie erreichen uns: mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr leserservice@westfalenpost.de Sie möchten eine Anzeige aufgeben: PRIVAT: Telefon 0800 6060740*, Telefax 0800 6060750* Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr anzeigenannahme@westfalenpost.de www.online-aufgeben.de

GEWERBLICH: Ansprechpartner: Uwe Steinhorst (Verkaufsleiter) Telefon 02761 9419-30 Telefax 02761 9419-34 E-Mail: anzeigenzentrale@funkemedien.de u.steinhorst@funkemedien.de Sie erreichen uns: mo bis fr 9 - 17 Uhr SERVICE VOR ORT: LeserService, Westfälische Str. 13 57462 Olpe; mit Ticketverkauf Öffnungszeiten: mo bis fr 9-18.30 Uhr, sa 9-13 Uhr LeserService, Schüldernhof 2, 57439 Attendorn; mit Ticketverkauf Öffnungszeiten: mo bis fr 9-18 Uhr, sa 9-14 Uhr LeserService, Hundemstr. 18, 57368 Lennestadt; mit Ticketverkauf Öffnungszeiten: mo bis fr 9-18 Uhr, sa 9-13 Uhr *kostenlose Servicenummer

IMPRESSUM

Olpe Anschrift: Martinstraße 9, 57462 Olpe Telefon 02761 895-23, Fax 02761 895-21 E-Mail: olpe@westfalenpost.de Lokalsport-Redaktion: Tel. 02761 895-24 E-Mail: olpe-sport@westfalenpost.de Redaktion: Herbert Kranz (verantwortlich) Roland Vossel, Michael Alexander, Josef Schmidt und Lothar Linke (Sport) Lennestadt-Altenhundem: Volker Eberts, Werner Riedel Hundemstr. 18, 57368 Lennestadt, Tel. 02723 9547-20, -21, Fax 02723 9547-22 E-Mail: lennestadt@westfalenpost.de Attendorn: Gunnar Steinbach (stv.), Peter Plugge Kölner Str. 27, 57439 Attendorn, Tel. 02722 9562-20, -21, Fax 02722 9662-22 E-Mail: attendorn@westfalenpost.de Produktion am Regiodesk: Ulrich Friske Abbestellungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.